

Anzeigen

[6065.] in dem
Illustrierten Katalog
der
Pariser Industrie-Ausstellung.

Infolge mehrseitig an mich ergangener Anregungen erkläre ich mich bereit, Anzeigen für den von mir vorbereiteten „Illustrierten Katalog der Pariser Industrie-Ausstellung“ anzunehmen.

Verlegern bietet sich dadurch ein vorzügliches Mittel zur Bekanntmachung von Verlagsartikeln, welche für das grosse Publicum, namentlich in artistischen, industriellen und commerciellen Kreisen von Wichtigkeit sind.

Sortimentshandlungen bitte ich dagegen, Industrielle aller Art auf dieses jedenfalls ausserordentlich wirksame Publicationsmittel aufmerksam zu machen und Anzeigen an mich zu übermitteln.

Die Insertionsgebühren für die dreigespaltene Petitzelle stelle ich trotz der bedeutenden Auflage auf nur 4 Ngr.; für alle auf dem Wege des Buchhandels mir zugewiesene Inserate berechne ich jedoch nur 3 Ngr.

Insertionsaufträge für die im April erscheinende, in einer Auflage von mindestens 10000 Exemplaren Verbreitung findende erste Lieferung bitte ich jedenfalls bis spätestens 15. März an mich gelangen zu lassen.

Leipzig, im Februar 1867.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Kölnische Blätter.

[6066.] Politische Zeitung.
Ausgabe 6600.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen: 3 Sgr.
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[6067.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2 1/2 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 \mathfrak{f} verbreitet.

[6068.] **Dringende Bitte**

keine Beischlüsse für hiesige Zeitungen und Zeitschriften durch uns zu senden, da wir keine Verantwortung für den Inhalt derselben übernehmen.

Meyer & Zeller in Zürich.

[6069.] Von der mit meinen illustrierten Zeitschriften verbundenen

Cotta'schen Original-Ausgabe

von
Schiller's sämtlichen Werken

ist die
zweite Lieferung
vollständig vergriffen, und wird bei der 3., 4. und 5. in kurzer Zeit das Gleiche der Fall sein.

Ein Nachdruck befindet sich bereits unter der Presse, es dürfte aber immerhin 8-10 Tage anstehen, bis die Expedition von Lieferung 2. wieder möglich ist.

Ich bitte Sie freundlich, sich so lange zu gedulden und die Abonnenten von dem Grunde der Verzögerung in Kenntniss zu setzen.

Zugleich aber stelle ich wiederholt das dringende Ersuchen an Sie, alle etwa überflüssig bei Ihnen lagernden Exemplare der

ersten Lieferung
doch gef. schleunigst zu remittiren, ebenso das f. S. à cond. erhaltene eine Exemplar der

zweiten Lieferung,
wenn Sie dieses noch auf Lager haben.

Stuttgart, den 2. März 1867.

Eduard Hallberger.

Die Stereotypen-Platten

[6070.] zu dem Neuen Testament und den Psalmen in deutscher, polnischer und russischer Sprache, welche aus dem Verlage des Herrn Karl Tauchnitz in den meinigen übergegangen sind, beabsichtige ich zu verkaufen. Probeabdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 1. März 1867.

Ernst Bredt.

[6071.] Gütige Mittheilung über den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Dr. Maximilian (noch im vor. Jahre Assistenzarzt im 27. Inf.-Regiment) würde uns sehr schätzbar und dankenswerth sein.

Halle, 1. März 1867.

Pfeffersche Buchhandlung.

[6072.] Ich erkläre hierdurch und bitte um Beachtung, daß ich mein, einem Herrn Hunder zu Geschäftsvermittlungen erteiltes Mandat, sowie meine Bitte, denselben zu unterstützen, hiermit zurückziehe.

Braunschweig, März 1867.

George Westermann.

[6073.] Bei Rückempfang meiner vorjährigen Rechnungsauszüge finde ich, daß vielfach Sendungen des Herrn J. C. Poenide hier irrtümlich meinem Conto gutgeschrieben worden sind. Zur Vermeidung schließlicher Rechnungs-differenzen bitte ich namentlich auch bei den Remittenden die vorstehende Firma nicht mit der meinigen zu verwechseln.

Gustav Poenide in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 8. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	144 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	100 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 \mathfrak{M} Lsd. à 5 \mathfrak{M}	k. S. 8 T.	110 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 23 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	78 1/2 G
	l. S. 3 M.	78 1/2 B

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
August'or à 5 \mathfrak{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 G
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 G
Holländ. Ducaten à 3 \mathfrak{M} Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	6 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten	79 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathfrak{M}	99 1/2 G
do. do. do. à 10 \mathfrak{M}	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathfrak{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

* Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 5964-6073. — Leipziger Börsen-Course am 8. März 1867.

Adler in D. 5971.	Huthwedel & G. 6006.	Krebs 6044.	Sauerländer in N. 6048.
Anth 6035.	Hufemann in N. 6059.	Krügel in Z. 6003.	Saunier in D. 6046.
Anonyme 5964. 6050. 6053. 6067.	Frank in W. 5998.	Kub in G. 6041.	Savy 5997.
Appian in G. 6022.	Friedländer 6056.	Lemne 6014.	Schaub 5990.
Asber & G. in D. 6039.	Friele 6011.	Rebfe 6021. 6064.	Schletter in Brd. 6038.
Baensch in M. 5988.	Freische, S., 6036.	Rüddecke 6000.	Schüller 6019.
Beck in S. 6015.	Frohling 6027.	Reyer sen. in Braunsch. 5978.	Schmidt in N.-N. 6060.
Berger-Vertraut Wwe & S. 5983.	Gebhardt in G. 6061.	Reyer in Hnc. 5967-68. 6002.	Schneider in W. 5970.
Blätter, Kölnische 6066.	Grepus in T. 5995.	Reyer & B. in B. 6068.	Schreger in G. 5999.
Ben's Buchh. 6037.	Gropmann 5975.	Rübmann 6028.	Seemann 5965. 6049.
Braunmüller 6045.	Güntber in S. 5974. 5981. 5989.	Ruquardt 5985.	Stelger 6063.
Bredt in Z. 6070.	Güntber in Z. 5972.	Rugel in St. 6005.	Stein in W. 6017.
Brockhaus 6065.	Hadette & G. 5969.	Reumann-Hartmann 5980. 6043.	Tauchnitz, P., 5987.
Brockmann 5984. 6057.	Hallberger, G., 6089.	Rutt 5996.	Tausch 6025.
Bücherg 6004.	Hamacher 6026.	Trüb & G. 5992.	Tempky 5979.
Burmester & St. 5966.	Hartmann 6012.	Tübb 6040.	Verl.-Anst., Allg. Dtsch., 5976.
Galze in P. 6008.	Hefenbauer 6016.	Ueber 6032.	Wölfer 6024.
Goben & S. 5977. 6013.	Höcker 6032.	Huber in S. 6023. 6062.	Wolger'sche Buchh. 6030.
Daly 6034.	Hub in N. 6031.	Hub in N. 6031.	Wagner in Z. 6007. 6029.
Deubner in N. 6042.	Jacobi in G. 6047.	Justi, Bibliogr., 6054.	Wegel, I. D., 6009.
Diege in N. 5991.	Justi 5982.	Julien 5982.	Westermann 6072.
Dunder & G. 6010.	Kellmann in Z. 6001. 6052.	König's Berl. in G. 6058.	Witter 6051.
Durr, N., 5973.	Engelmann in Z. 5986.		Wittwer 5993.

